

## CALL FOR PAPERS

**19.-21.10.2022** Université Paul Valéry Montpellier 3 (Frankreich)

**Elfriede Jelinek: Text – Sprechen – Singen**  
**Interdisziplinärer Workshop für**  
**Nachwuchswissenschaftler\*innen und Nachwuchskünstler\*innen**

*veranstaltet vom*

*Interuniversitären Forschungsverbund Elfriede Jelinek  
der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien,  
von der Université Paul Valéry Montpellier 3 und der  
Université Sorbonne nouvelle*

**Vom 19.-21. Oktober 2022** veranstaltet der Interuniversitäre Forschungsverbund Elfriede Jelinek in Zusammenarbeit mit der Université Paul Valéry Montpellier 3 und der Université Sorbonne nouvelle einen interdisziplinären Workshop für Nachwuchswissenschaftler\*innen und Nachwuchskünstler\*innen. Der Workshop findet an der Université Paul Valéry Montpellier 3 in Frankreich statt.

**Der Workshop richtet sich an** Masterstudierende, Dissertant\*innen, Postdocs, Habilitand\*innen und Projektmitarbeiter\*innen aus den Bereichen der Literatur-, Musik-, Theater-, Film- und Medienwissenschaft und an Nachwuchskünstler\*innen aus den Bereichen der Dramaturgie, der Regie, des Schauspiels, des Tanzes, des szenischen Schreibens, des Gesangs, der Komposition und der Instrumentalstudien, die an einem wissenschaftlichen oder künstlerischen Projekt im Kontext von Elfriede Jelinek arbeiten und an einer längerfristigen Vernetzung mit internationalen Expert\*innen interessiert sind.

**Thematisch** ist der Workshop weit gefasst: **Willkommen sind wissenschaftliche und künstlerische Arbeiten sowie Arbeiten im Bereich der künstlerischen Forschung**, die sich – in Zusammenhang mit Elfriede Jelinek sowie ihren Kontexten und Traditionen – mit Aspekten der sprachlichen Gestaltung, der Musikalität und der Performativität auseinandersetzen. Arbeiten im Spannungsfeld von Text, Sprechen und Singen sind ebenso von Interesse wie jene zu Komposition, Tanz, Performance und zu aktuellen Inszenierungsfragen.

Aufbauend auf dem Konzept der Nachwuchsworkshops, die 2014 (in Wien), 2016 (in Bydgoszcz) und 2018 (in Brüssel) stattfanden, wird auch dieser Workshop **Teil eines Arbeitsprozesses** sein. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer\*innen bei ihren laufenden Arbeiten zu unterstützen.

Teilnehmer\*innen bewerben sich mit einem Abstract bis zum **30.4.2022**.

Angenommene Abstracts müssen bis zum **31.7.2022** zu einem Beitrag ausgearbeitet werden, auf den die Mentor\*innen des Workshops bereits im Vorfeld reagieren. Beim Workshop sollen die Teilnehmer\*innen darauf in Kurzpräsentationen Bezug nehmen und die Vorhaben im Plenum und in Kleingruppen weiterentwickeln.

Falls die pandemische Lage es nicht anders zulässt, findet der Workshop nicht vor Ort, sondern in digitaler Form statt.

Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Es sollte eine zweite Sprache zumindest passiv beherrscht werden. Die Abstracts und Beiträge werden online veröffentlicht.

Als **Mentor\*innen bzw. Co-Mentor\*innen** konnten folgende Personen gewonnen werden. Jeweils 4-5 Teilnehmer\*innen werden ihnen zugeordnet und von ihnen im Rahmen des Workshops betreut:

- Prof. Dr. Inge Arteel (Vrije Universiteit Brussel, Belgien)
- Dr. habil Susanne Böhmisch (Aix-Marseille Université, Frankreich)
- Maya Bösch (Regisseurin, Genf, Schweiz)
- Univ.-Prof. Dr. Karoline Exner (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Österreich)
- Prof. Dr. Yasmin Hoffmann (Université Paul Valéry Montpellier 3, Frankreich)
- Dr. Sarah Neelsen (Université Sorbonne nouvelle, Frankreich)
- Prof. Dr. Artur Pełka (Uniwersytet Łódzki, Polen)
- Univ.-Prof. MMAG. Julia Purgina (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Österreich)

#### **Bewerbung:**

Interessierte Nachwuchswissenschaftler\*innen und Nachwuchskünstler\*innen werden gebeten, Projektarbeitstitel, Art des Vorhabens, Abstract (ca. 300 Wörter inkl. 3-4 relevante bibliographische Angaben) und Kurzvita (nicht mehr als 70 Wörter) auf Deutsch oder Französisch oder Englisch an Marie-Theres Auer zu schicken: [m.auer@muk.ac.at](mailto:m.auer@muk.ac.at)

Deadline für die Einreichung ist der **30.4.2022**.

Eine Benachrichtigung über die Annahme erfolgt ab dem **15.5.2022**.

Abgabe der schriftlichen Beiträge bis zum **31.7.2022**.

Ein Feedback der Mentor\*innen erfolgt bis **15.9.2022**.

Der Workshop, bei dem die Beiträge auf Grundlage des Feedbacks weiterentwickelt werden sollen und im Plenum die Ergebnisse präsentiert werden, findet vom **19.-21.10.2022** statt.

**Reise- und Aufenthaltskosten** der Teilnehmer\*innen müssen selbst übernommen werden und können nicht bezuschusst werden.

Es wird eine **Teilnahmegebühr** von 15 Euro eingehoben.

**Für weitere Fragen** steht Ihnen die Organisation des Workshops jederzeit zur Verfügung:

Marie-Theres Auer, BA.

Interuniversitärer Forschungsverbund Elfriede Jelinek

der Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Hofburg, Batthyanystiege

1010 Wien | Austria

Tel: + 43 1 4277 25501

[m.auer@muk.ac.at](mailto:m.auer@muk.ac.at)

<https://www.ifvjelinek.at/>